

# WÜESCHTI CHING

# Bärndütsches Luschtspil i dreine Akte

**vom** *verb* *to vomit* *verb* *to vomit*

## HANS RUDOLF HUBLER

（註）此處所指的「新」，是相對於「舊」而言，並非指「新」的時代。



VOLKSVERLAG ELGG

## Zum Aufführungsrecht

Das Recht zur Aufführung erteilt der Volksverlag Elgg,  
8353 Elgg ZH - Telefon 052 47 17 27,  
täglich von 8 bis 11.15 geöffnet.

Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus  
1 - berechtigt nicht zur Aufführung.

Es sind darüberhinaus angemessene Tantièmen zu bezahlen.

Mit dem Verlag ist vor den Aufführungen ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.

Bei ev. Gastspielen mit diesem Stück, hat die aufführende Spielgruppe die Tantième zu bezahlen.

Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes ist nicht gestattet, auch nicht teilweise.

Uebertragungen in andere Mundarten sind nur mit Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet. Die Adresse des Autors vermittelt der Verlag.

Widerhandlungen gegen diese urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.

*"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst von einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste. Auch die Arbeit eines Verfassers ist ihres Lohnes wert."*

Rudolf Joho

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen bei Ihrem Hobby "Theater" viel Vergnügen!

## PERSONE

Muetter Balmer

d Chriützwirti - e Wittfrou, wo scho allergattig erläbt het

Marie

ihri eltischi Tochter - het e Stell i der Stadt

Dori

ihri zwöti Tochter - die einzigi Hilf vor Muetter

Hanni

ihri Jüngschi - e Kunschtgwärblere

Paul Mischler

e junge Schuelmeischter - Pensionär im "Chrütz"

Ernesto Bovetti

gnau gno heisst er zwar: Giovanni Savini, en Italiäner

Franz Grossen

e Studiekamerad vom Hanni - no ne junge Schnuufer

## ORT

Im Säli vom "Chrütz", irgendwo uf em Land

## ZYT

Gägewart. - Ds ganze Stück spilt amene Samschtig im Septämber.

## Zum Aufführungssrecht

### Der Rechte zur Aufführung erkennt der Verleger

#### Beschreibung des Bühnenbildes

1. Akt: Säli eines bernischen Landgasthofes. Zwei Ausgänge, einer nach der Gaststube, der andere nach dem Gang und der Küche. Die Wände sollen genügend Raum bieten, um eine Anzahl Bilder aufhängen zu können. Die Fenster befinden sich mit Vorteil an einer Seitenwand. An der Rückwand hängt ein Familienfoto mit drei Mädchen. An einer Wand steht ein Geschirrschrank. Ein Telefon. Einige Tische. Ein paar Zeitungen. Einfache Deckenbeleuchtung.

2. Akt: Gleicher Raum wie im 1. Akt. Das Säli ist jedoch im Begriff ein Ausstellungsraum zu werden. An der Rückwand hängen etwa zwei Bilder, zwar modern, jedoch gemässigt. Das Familienbildchen hat immer noch seinen Platz.

3. Akt: Das Säli ist unverändert. Der 3. Akt spielt unmittelbar im Anschluss an den zweiten.

Für das Spiel werden einige Zeichnungen oder Aquarelle benötigt, welche der Spielleiter selbst anfertigen kann. Er darf hier seiner Fantasie weitesten Spielraum gewähren. Die Bilder sollen lediglich etwas moderne Züge haben.

Eine Uebertragung in eine andere Mundart ist gestattet und dürfte keine Schwierigkeiten bieten.

## 1. A K T

(An einem Tischchen sitzt Herr Mischler. Er hat sein Mittagessen beendet und faltet seine Serviette zusammen. Dori kommt von der Küche her.)

1. Misch. So!
2. Dori Syt der särviert?
3. Misch. Ja, merci! - Es isch prima gsy!
4. Dori De bin i froh! - Mi het s nämlech nid dunkt.
5. Misch. Wiso nid?
6. Dori Aeh, amene Samschtig isch ir Chuchi geng es Gschtürm, u das verschlaht eim der Appetit. (Sie hat unterdessen abgeräumt und trägt das Geschirr hinaus.)
7. Misch. (holt sich an der Wand eine Zeitung, steht einen Augenblick vor dem Familienbildli.)
8. Dori (kommt zurück, wirft einen Blick nach ihm und räumt fertig ab.)
9. Misch. Was sy das eigetlig für drü hübschi Ching?
10. Dori Weit der mi fuxe?
11. Misch. Nei! - Warum?
12. Dori Kennet der niemer?
13. Misch. Das da linggs chönnt euch sy ... stimmts?
14. Dori Ja, - nume het s mit der Hübschi böset!
15. Misch. Däm seit me: Fishing for compliments! Dir wüsst doch was das heisst ...
16. Dori (rasch) Das rächts isch ás Marie!
17. Misch. Isch das eui Schwöschter?

18. Misch. Isch das eui Schwöschter?
19. Dori Ja, die eltischi.
20. Misch. U das i der Mitti isch dänk di jüngschi, oder?
21. Dori Ja, ds Hanni!
22. Mutter (draussen) Doori! - Dooori!
23. Dori I muess gah!
24. Misch. Bringet mer de no es Gaffee!
25. Dori Ja gärn!
26. Misch. (setzt sich an den Tisch zurück und liest die Zeitung.)
27. Dori (tritt mit dem Kaffee ein)
28. Misch. I ha eui Schwösctere no gar nie gseh.
29. Dori Si sy furt.
30. Misch. Chöme si de gar nie hei?
31. Dori I wett o si chäme!
32. Mutter (kommt mit Geschirr, versorgt es im Schrank) Wosch eigetlig nid ga hälfe abwäsche?
33. Dori Wohl i gah. (ab)
34. Misch. Müsst etschuldige, Frou Balmer, i ha nämlech ds Dori versuumt. - Es het mi scho lang wunder gno, was das für drü Meitschi sy uf der Foto.
35. Mutter U jtz wüsst ders?
36. Misch. Eui drei Töchtere, schynts! - Es glatts Helgeli!
37. Mutter Dunkts ech?
38. Misch. Dunkts euch nid?
39. Mutter I weiss nid; - wo si sy chly gsy, hei si eim e Huufe Freud gmacht, u jtz het me nüt as Chummer u Sorge mit ne!

40. Misch. Das änderet de villlicht o wider. -
41. Mutter Solang si z Schuel göh, macht me Plän u meint, mi heig de einisch Hilf a ne. U de chunnt alls anders, weder dass me dänkt het!
42. Misch. Das isch no mängem Ort eso! Aber euch hilft doch ds Dori!
43. Mutter Wi lang no! Es stürmt ja geng für furt!
44. Misch. Es het mer o scho öppis dervo gseit!
45. Mutter Ja, dier syt gwüss o d schuld, dass es sech das i Chopf gsetzt het.
46. Misch. Villicht scho, uf ei Wäg! Aber dier müessts doch o begryffe: es isch no jung u wett öppis erläbe!
47. Mutter Wägemyne, aber i cha doch hie nid alleini blybe!
48. Misch. Das scho nid, aber i muess säge: ds Dori het i däm Vierteljahr, wo nes jtz Aenglisch nimmt...
49. Mutter Aebe ja, das cheiben Aenglisch!
50. Dori (mit einer Beige Teller zum Schrank) Muetti, du söllsch am Rösi gah säge, was es für Fleisch müess bringe für morn.
51. Mutter Aebe ja! - I brichte da, wi we mer nüt z tüe hätte ... (ab)
52. Misch. Warum chunnt de eigetlig eui Schwöschter nid hei?
53. Dori Das isch äben e dummi Gschicht.
54. Misch. Es isch villicht e chly fräch, grad däwäg z frage, aber ...
55. Dori Es darf nid!
56. Misch. Es darf nid?
57. Dori Es dörft scho, aber es wott nid!

58. Misch. Jtz chummen i nümm nache!  
 59. Dori Es isch halt äben es Gschtürm!  
 60. Misch. Ja aber wiso de?  
 61. (Das Telefon läutet.)  
 62. Dori (nimmt den Hörer ab) Ja "Chrütz" -- Ja, ig sälber! - Ah, sälü Marie! Wi geits? -- Nei, si isch ir Chuchi! Söll i re rüefe? -- Nid? -- Red nume, es ghörts niemer! --  
 63. Misch. (erhebt sich) Söll i use?  
 64. Dori (schüttelt den Kopf) -- Der Giovanni? -- I kenne ne ja überhoupt gar nid. -- Nei, es isch niemer da, wo so usgseht. -- Warum? - Het er der nid gseit wo ner hären isch? -- Heit der Krach? -- Nenei, i säge nüt! -- Chumm doch hei, wenn de ne niene fingsch. -- Nei! sicher nid! -- sälü! (Hängt den Hörer auf) Es wird geng schöner!  
 65. Misch. Isch das eui Schwöschter gsy?  
 66. Dori Klar! Sie het ...  
 67. Mutter (unter der Türe erscheinend) Wär het aglütet?  
 68. Dori E Frou het wölle wüsse, ob ihre Ma da syg.  
 69. Mutter Was für ne Frou?  
 70. Dori I ha se nid rächt verstange!  
 71. Mutter Was hesch ere de gseit?  
 72. Dori Es syg niemer da.  
 73. Misch. Dori, wi mer üsi Aenglischstund nid lieber uf e Mäntig verschiebe?  
 74. Dori Nei, i bi sofort fertig!  
 75. Mutter Du weisch, dass mer e Huufe z tüe hei, gäll!  
 76. Dori Eh ja!

77. Mutter Für morn sy e Zylete Mittagässe bschtellt. Du wirsch wohl chönne hälfe zwäg mache, oder?  
 78. Misch. Mier macht's nüt us, di Stund z verschiebe!  
 79. Dori Es geit doch ganz guet. I cha nachhär geng no hälfe!  
 80. Mutter Es git de namittag sicher o no Lüt!  
 81. Dori Ja, aber jtz isch ömel no kes Bei im Garte! I chume sofort, Herr Mischler. (ab)  
 82. Mutter Das donnersch Aenglisch!  
 83. Misch. Es isch mer nid rächt, Frou Balmer, aber ds Dori lehrt das e so ring, es wär schad, wenn es würd ufhöre!  
 84. Mutter Aber für was muess jtz das Aenglisch lehre?  
 85. Misch. Wenns doch Freud het dranne, warum sött es nid?  
 86. Mutter Aber für was? - Hie redt doch ke Mönsch eso!  
 87. Misch. (lacht) Dir läset zweni Inserat, Frou Balmer. Dir syd nid "in".  
 88. Mutter Wenn es wenigstens no italiänisch wär, oder spanisch.  
 89. Misch. Ja lueget, wenn ds Dori einisch öppis vo der Wält wott gseh, de chunnt es äbe mit Aenglisch vil besser z schlag!  
 90. Mutter Das wird doch mytüri nid i ds Usland wölle?  
 91. Dori (die letzten Worte aufschnappend) Wohl! - I ha mi uf eine Stell gmäldet!  
 92. Mutter Was hesch du?  
 93. Dori Mi uf eine Stell gmäldet!  
 94. Mutter Was isch jtz afange settigs! - Ohni nume z frage!  
 95. Dori I ha doch nid bruuche z frage!

96. Mutter Wiso ächt nid?
97. Dori Du hätsch sowiso nei gseit!
98. Mutter Es het doch afe ke Gattig meh mit dene Meitli!
99. Dori I ha di nume nid wölle ufrege, bevor dass alls im Blei isch!
100. Mutter Meinsch i säg de nume ja und amen derzue!
101. Dori Es wär allwág am eifachschte.
102. Mutter Eh du wüeschts Meitli! (ab)
103. Misch. Es wär sicher gschyder, we mer hüt die Stund würde lah sy!
104. Dori Nei, grad äxtra nid! - I bi sofort fertig!  
(Sie räumt die Teller in den Schrank)
105. Misch. De chönntet der mer no hurti säge ...
106. Dori Ah ja, wägem Marie! (Leiser) Es het e Maa, wo der Muetter ... (Das Telefon läutet) - Ja, hie isch ds "Chrütz"! -- Grüessech, Herr Dokter! -- Guet, -- füfzäh Mittagässe! - Wägem Menu heit der mit der Muetter gloub scho gredt! -- Also! -- Das isch ir Ornig! -- Uf Widerluege, Herr Dokter!
107. Misch. Ds Marie het also e Maa ...
108. Dori Ja, eine, wo der Muetter ...
109. Mutter (streckt den Kopf zur Türe herein) Wär het aglütet?
110. Dori Der Dokter Grunder. Es syge de morn füfzäh zum Mittagässe! Kunschkommision, oder so öppis.
111. Mutter Süscht het er nüt gseit?
112. Dori Nei!
113. Mutter (verschwindet rasch)
114. Dori (mit Blick zur Türe) Eine wo der Muetter vo Hut

- u Haar nid passt!
115. Misch. Jäso! - Aber warum de?
116. Dori Er isch en Italiäner!
117. Misch. Das isch aber doch ke Grund ...
118. Dori Für üsi Muetter drum wohl!
119. Misch. Das verstahn i nid rácht! Wenn er e ráchte Bursch isch ...
120. Dori Klar! - Aber wenn sech d Muetter het i Chopf gsetzt, es müessi z mingscht zweu von is e Wirt oder e Hotelier hürate ...
121. Misch. Ja, de isch nüt z wölle!
122. Dori Derby het d Muetter ne no nid emal gseh!
123. Misch. Wiso bringt ne de ds Marie nid einisch häre?
124. Dori Wil ihm d Muetter ds Huus verbotte het, so lang das es dä Bursch nid laht lah fahre!
125. Misch. Aha!
126. Dori U ds Marie chunnt nid hei, solang es ne nid darf mitbringe, das isch der ganz Zouber!
127. Misch. Jtz isch mer ds Zwänzgi abe! - U de eui jüngeri Schwöschter?
128. Dori Jää die!
129. Misch. Was isch de mit dere?
130. Dori Das isch es Babi! - Fragt is überhaupt nüt dernah!
131. Misch. Was isch si vo Bruef?
132. Dori Nüt! - Si geit no i d Schuel, Kunschtgwärblere oder Malere oder irget so öppis wott si wärde. Uf all Fäll öppis Verruckts!
133. Misch. I däm Fall cha si natürlech scho nid heicho, für euch abzlöse!

134. Dori Si zeigt sech überhaupt nie! -- Wei mer jtz villicht mit em Aenglisch afah, i wär fertig!
135. Hanni (mit Mantel, Koffer und Zeichnungsmappe) Tschou Dori!
136. Dori Das isch se mytüri! Tschou Hanni!
137. Hanni Han ech überrumplet?
138. Dori Mir hei grad vo der gredt.
139. Hanni Was? - Guets oder Schlächts?
140. Dori Das chunnt de us. - Darf i vorstelle: Der Herr Mischler! - My Schwöschter!
141. Misch. Freut mi!
142. Dori My Lehrer!
143. Hanni Freut mi! - Dy Lehrer? - Wiso?
144. Dori Wil er mer Aenglisch git!
145. Hanni Potz Gugger! - Was hesch im Sinn?
146. Dori Ds glyche wo du!
147. Hanni Nämlech?
148. Dori Furt!
149. Hanni Wohi?
150. Dori Das chunnt de us! - Was hesch de du für nes Bagasch?
151. Hanni Das chunnt de o us!
152. Mutter Dori! - Eh du myn! - Ds Hanni! - Grüssti Hanni! (Kurzes Umarmen)
153. Hanni Wi geit s, Muetti?
154. Mutter Eh, es geit!
155. Hanni Bisch zwäg?
156. Mutter Merci, i wott nid chlage, -- aber loset, dir

- söttet mer hurti hälfe. Es sy e ganzi Zylete Lüt i Garte. - Wosch du grad gah Hanni? U du, Dori, söttsch i d Gaschtstube, es sy dert o yne!
157. Hanni I chume grad! Darf me wenigstens zersch der Mantel ablege? -- Es isch doch geng no ds glyche Gjufu im "Chrütz"! (Sie folgt der davon-eilenden Mutter)
158. Dori Mir müesse allwäg doch no chly warte, mit dere Stund!
159. Misch. Es isch besser! - I chume de dä Namittag no einisch, uf Widerluege! (ab)
160. Dori Adieu, Herr Mischler! -- (Stellt den Stuhl Mischlers mit Nachdruck zum Tisch) Es isch einfach es Glöhl! -- (ab)
161. (Die Bühne bleibt einen Augenblick leer. - Dann hört man im Gang draussen die Stimme von Franz.)
162. Franz Das isch dänk die Türe.
163. Ern. Diese?
164. Franz Ja dert, hous nume ine!
165. (Die Türe geht auf. Ernesto trägt eine grosse Mappe unter jedem Arm, Franz folgt ihm, ebenfalls beladen.)
166. Franz Da wäre mer dänk!
167. Ern. Soll ig ablege 'ier?
168. Franz Wirsch chuum da wölle ablige! - Ghei das Züüg uf dä Tisch! (Schaut sich im Säli um) -- Es isch nid grad alls!
169. Ern. Ist ser swere Gepäck!
170. Franz I meine ds Säli! - Het ja fasch ke Platz!
171. Ern. Si!

173. Mutter Grüess Gott mitenand! - Wettet dier villicht  
ir Gaschtstube Platz näh!  
174. Ern. (bleibt unschlüssig stehen)  
175. Franz Aha, ja, das cha me scho! (Will gehen)  
176. Mutter Wettet der villicht das Gepäck grad mit näh!  
- Mir bruuche di Tische da wahrschynlech no!  
177. Franz Aber das isch doch ds Säli, oder?  
178. Mutter Ja, natürlech!  
179. Franz De ghört das Züüg drum äbe dahäre!  
180. Mutter Jä wär het ech dahäre gschickt?  
181. Hanni Ig, Muetti! - Lue, das sy zwee vo myne Fründe.  
Die sy mit mer cho. Das isch der Franz u das  
der Ernesto. Mir göh zäme i d Kunschtgwärblere  
weisch!  
182. Mutter Aha! Freut mi!  
183. Franz Grüessech, Frou Balmer!  
184. Ern. Buon giorno! - Signora!  
185. Hanni Der Ernesto cha zwar guet dütsch, er tuet  
nume derglyche er chönn nid!  
186. Mutter Verstange het er mi ömel vori.  
187. Ern. O ja!  
188. Mutter Aber jtz tüet di Ruschtig zämeruumé. Mir mües-  
se hie gwüss Platz ha! (ab)  
189. Hanni Lah mi nume mache!  
190. Franz Wo muess das Züüg häre?  
191. Mutter (unter der Türe) Versuum di de nid! (ab)  
192. Hanni Mir stelle alls zäme da i Egge! (Es geschieht)  
Es isch grad e chlei es Gschtürm, wil es e  
Huufe Lüt im Garte het.

193. Franz Macht nüt!  
194. Hanni Ah jtz weiss i, warum dass i bi ufe cho! -  
Franz, tätisch du mier gschwind no di zwee  
Stüehl i Garten abe?  
195. Franz Klar! Wo geit das düre?  
196. Hanni Graduuus, nachhäuser rächts d Stägen ab! Fingsch  
es scho! - Merciii!  
197. (Wie Franz das Säli verlassen hat, nimmt  
Hanni Ernesto am Aermel und kommt nach vorn  
mit ihm. Sie spricht leise und eindringlich)  
198. Hanni Es chunnt guet, Giovanni! Es het niemer öppis  
gmerkt!  
199. Ern. (nickt)  
200. Hanni Vergiss nume nid, dass du Ernesto Bovetti  
heissisch!  
201. Ern. Nono!  
202. Hanni Uf dene Bilder dert steit es o so! - Mir sy  
beidi im vierte Semeschter!  
203. Ern. (nickt)  
204. Hanni Muesch nume nid z vil rede!  
205. Ern. Wenn nur Maria nit alles kaput maghen.  
206. Hanni Die chunnt doch nid! Nume kei Angscht, Gio-  
vanni! Pscht! ...  
207. Franz (kommt zurück) Süsch no e Wunsch?  
208. Hanni Nei, i danke der! -- Aber wüsst der was, dier  
chönntet zäme no chly ga bummle, bis hie dä  
Rummel verby isch.  
209. Franz Okay, das cha me ja!  
210. Hanni Näht beid e Skizzeblock mit. Es het im Dorf  
ume no ganz glatti Motiv!

211. Franz Isch doch guet, han i ne mit gno! Hesch du  
 eine?  
 212. Ern. (schüttelt den Kopf)  
 213. Hanni Aber i ha der eine! Wart, i ha ne da ir Mappe.  
 -- Lue, da isch no e Huufe Platz! Bleistift  
 hesch dänk sälber eis.  
 214. Ern. Aber ig ghann nit gut seichnen ...  
 215. Hanni (legt ihm rasch die Hand auf den Mund) Ir  
 Chilche hets de überhaupt alti Malereie. Die  
 müsst der gah luege! (Stösst die beiden zur  
 Türe) So aber jtz houets, i ha no z tüe!  
 216. (Die beiden verlassen das Säli.)  
 217. Hanni So, jtz wott i afange mys Züüg i ds Zimmer ufe  
 tue! (Sie greift nach Mantel und Koffer)  
 218. Mutter Hanni, si wei zahle im Garte!  
 219. Hanni (stellt den Koffer wieder ab) I gah grad! (ab)  
 220. Dori (kommt aus der Gaststube, besicht sich ver-  
 wundert das viele Gepäck Hannis)  
 221. Mutter Was studiersch? - Hesch nüt z tüe?  
 222. Dori Wohl, i sött Münz ha!  
 223. Mutter Da, nimm sälber!  
 224. Dori (beginnt zu zählen) -- das nimmt mi scho  
 wunder ...  
 225. Mutter -- Was nimmt di wunder?  
 226. Dori (innehaltend) -- Wiso dass ds Hanni e settige  
 Huufe Gepäck by sech het?  
 227. Mutter I weiss doch nid! Hü, zell du jtz dys Münz!  
 (Will ab)  
 228. Dori -- Wott si ächt doch deheime blybe? --  
 229. Mutter Bisch gly fertig?

230. Dori Jtz hesch mi drus bracht! -- Aebah!  
 231. Mutter Wivil muesch ha? - I will der gäh!  
 232. Dori Für füfgz Franke! -- Du, wott ächt ds Hanni  
 deheim blybe?  
 233. Mutter Schwyg doch, jtz hesch mi drus bracht!  
 234. Dori Zeig, i will sälber!  
 235. Mutter Nei, i has grad -- dryssg, vierzg, füfgz! Da  
 nimm!  
 236. Dori (zum Geldeinsticken) Het dr ds Hanni nüt  
 gseit?  
 237. Mutter Gang du jtz, si warte ir Gaschtstube! --  
 (Dori ab) -- So jtz wär di gröschi Juflete  
 dänk verby! (Setzt sich an den Tisch)  
 238. Hanni (kommt vom Gang her) I gah jtz hurti mit der  
 Goffere überufe. (Geht bis zur Türe)  
 239. Mutter Los, du muesch de ds Bett sälber zwäg mache.  
 Mir hei di halt nid erwartet.  
 240. Hanni (hat unter der Türe angehalten) Jaja! (Ver-  
 schwindet)  
 241. Mutter Los no!  
 242. Hanni (ist wieder im Säli) Was?  
 243. Mutter D Lyntüecher sy im Schaft im vordere Gang!  
 244. Hanni I finde se scho. (Ab -- kehrt sogleich wieder  
 zurück) Los no! -- Wo wei mer di zwe Manne  
 häre tue?  
 245. Mutter Jää, übernachte die da?  
 246. Hanni Jää, soll se i "Stärne" schicke?  
 247. Mutter Dumms Züüg! - Ds Rösi cha zum Dori übere, du  
 chasch i Maries Zimmer, u di Zwee i Rösis!  
 248. Hanni Hets de dört zwöi Bett?

249. Mutter Es sy allnen Orte zwöi.  
 250. Hanni Also guet! (ab)  
 251. Mutter Los no, Hanni!  
 252. Hanni (stellt den Koffer unter der Türe ab) Waaas?  
 253. Mutter Es isch no gschyder, wenn di zwee i Maries Zimmer göh, de bruucht ds Rösi nid z zügle.  
 254. Hanni U de ig?  
 255. Mutter Du geisch zum Dori!  
 256. Hanni Also guet! - Hesch mer jtz süsch no öppis wölle säge?  
 257. Mutter Nei, wohl. Los, chunnsch also doch z grächtem hei? - Ischs der verleidet?  
 258. Hanni Ja, aber sicher!  
 259. Mutter Warum jtz plötzlig?  
 260. Hanni Wil i jtz de gly e Viertelstund da stah!  
 261. Mutter So gang doch! Leg di nume grad angers a, du muesch de gwüss hälfe!  
 262. Hanni Aendtlige! (Wendet sich entschlossen ab)  
 263. Dori (stürmt zur andern Türe herein) Wart jtz doch!  
 264. Hanni Gopfridstutz!!  
 265. Dori I wett jtz wüsse, warum dass du heicho bisch!  
 266. Hanni Also guet: Erschtens han i nid Ferie! -- Zwöittens: Isch es mer nid verleidet, folglech blyben i drittens nid deheim ...  
 267. Dori U viertens?  
 268. Hanni Gahn i morn am Abe mit em Achtizug wieder! -  
 269. Dori I ha s ja wohl dänkt!  
 270. Mutter Was hesch dänkt?

271. Dori Es syg wider nüt!  
 272. Mutter Hesch gmeint du chönnsch de usflüge, gäll!  
 273. Dori Ds Hanni chönnt ömel scho einisch deheim blybe u d Särvierotchter spile!  
 274. Stimme (aus der Gaststube) Fräulein, zahle!  
 275. Dori (gehässig) Ja, i chume!  
 276. Mutter Bis aständig mit der Gaschtig!  
 277. Dori Ja! (ab)  
 278. Mutter (nachdenklich) I weiss mängisch nid, wie das soll usecho. - Mi wärchbet vom Morge bis am Abe u niemer weiss es z schetze. Für was macht me s eigetlig? - Die eigete Pursch fragen allem nüt dernah. - (Sie erhebt sich, blickt unwillkürlich auf das Familienbild, versorgt das Geld und fährt mit der Hand über den Rahmen, - hängt es ab und behält es einen Augenblick in der Hand.)  
 Es sy eifach wüeschi Chind!  
 (Sie hängt das Bild an die Wand zurück und will nach der Gaststube ab.)  
 279. Hanni (tritt in diesem Augenblick vom Gang her ein) Muetti, los hurti!  
 280. Mutter I ha nid derzyt!  
 281. Hanni Numen en Ougeblick!  
 282. Mutter Was isch?  
 283. Hanni Aber du darfsch di nid ufrege.  
 284. Mutter Das isch gleitig gseit.  
 285. Hanni Wettisch einisch luege, was i überhaupt schaffe?  
 286. Mutter Es änderet ja nüt am Ganze!  
 287. Hanni I weiss nid, villicht git es ehnder e Lösig,

249. Mutter weder dass de meinsch.
288. Mutter Chuum! - Also, was soll i luege?
289. Hanni Luege no nüt, aber lose!
290. Mutter I lose!
291. Hanni Mir hätten e Plan!
292. Mutter Wär, mier?
293. Hanni Myner zwe Kamerade un ig! - Du weisch doch, wär morn chunnt cho ässe?
294. Mutter He ja, Herre von ere Kommission ...
295. Hanni Kunschtkommission! - Die wei doch i der Chilche di ufdeckte Malereie cho aluege.
296. Mutter Wiso weisch du das?
297. Hanni Wil eine vo üsne Lehrer derby isch! Dä het mer s gseit.
298. Mutter Aber was het jtz das mit dym Plan z tüe? -
299. Hanni Jtz hei mier äbe dänkt, mir chömi use ...
300. Mutter Für mier cho z hälfe? - Das wär jtz afe schön von ech!
301. Hanni Ja, das hei mer...
302. Mutter Nume weiss i nid, ob mer di zwöi Mannevölcher da chönne bruuche!
303. Hanni Die sy o gar nid für das cho.
304. Mutter Für was de?
305. Hanni Aebe, das wär jtz ds Zweute: Mir hei dänkt, mir wölle di günschtigi Glägeheit benütze, für hie im Säli es paar vo üsne Arbeite uszstelle.
306. Mutter Jääso!
307. Hanni Numen es paar Zeichnige und Aquarell. --
308. Mutter Aha, drum heit der dä Plunder da mitgschleipft?
309. Hanni Plunder??
310. Mutter Exgüsee! - Di Mappen u Pack, meinen i!
311. Hanni Aebe ja! - Di zwe wette hälfe zwägmache. Weisch, wenn di Herre morn hie inne ässe, gsäche si di Sache, u so würde mer es bitzeli bekannt. Nid dass mer wette verchoufe, aber es wär doch eifach für alli e Chance! Warum seisch nüt?
312. Mutter Wil i jtz weiss, warum der cho syt! - Oemel nid für mier z hälfe!
313. Hanni Aber das o, Muetti!
314. Mutter Wär s gloubt, meint es syg wahr!
315. Hanni Sicher!
316. Mutter Aber säg jtz einisch, hesch du würklech im Sinn, mit däm Male u Zeichne dys Läbe z verdiene?
317. Hanni I wetts probiere.
318. Mutter I cha mer das nid vorstelle!
319. Hanni Fürnähm wird es nid gah, aber wenn eim öppis Freud macht ...
320. Dori (von der Gaststube herein) Muetti, chumm hurti, der Metzger Kürtu het wider ds fräche Muul offe wägem Rote.
321. Mutter Dä het doch geng öppis z reklamiere! - Was isch es fürige? (Steht auf)
322. Dori Macôn! - Jede meint afange er dörf eim ds Muul ahänke!
323. Mutter Das ghört halt zu üsem Bruef ... (ab)
324. Hanni Muetti! - Darf i afah uspacke?

325. Mutter (unter der Türe zurück) Wägemyne!  
 326. Hanni (holt ein Paket und beginnt Schnüre zu lösen)  
 327. Dori (nachdem sie eine Weile zugeschaut hat) Was soll das gäh?  
 328. Hanni (schweigt)  
 329. Dori Was hesch drinn?  
 330. Hanni (schweigt, hat das Paket geöffnet)  
 331. Dori Sy das vo dyne Helge?  
 332. Hanni Nei!  
 333. Dori Was de?  
 334. Hanni (schweigt)  
 335. Dori Red doch!  
 336. Hanni Aenglisch! Chinderbüecher!  
 337. Dori Bisch es Babi!  
 338. Hanni Sägs mal änglisch!  
 339. Dori Schwyg doch!  
 340. Hanni Schwyge chan i öppen i sibe Frömdsprache!  
 341. Dori Blas mer i d Schueh. (Dori wendet sich rasch zur Türe, wo sie auf den eintretenden Ernesto stösst)  
 342. Ern. Scusi, signorina!  
 343. Dori Bitte! - D'Gaschtstube isch vornache!  
 344. Hanni Nenei es isch scho rächt! - Chumm nume!  
 345. Dori (stutzt) Aha! - Dä ghört o zu däm Schlargger-klub!  
 346. Hanni Ja, wenn du gestattisch!  
 347. Dori Gratuliere! (Will rasch zur Türe hinaus und stösst mit Franz zusammen)

- Gopfridstutz, wi mänge chunnt da no?  
 348. Franz 'güseh!  
 349. Dori O eine?? (ab)  
 350. Franz Wär isch das gsy?  
 351. Hanni D Särviertochter!  
 352. Franz No ne zfridni, du!  
 353. Hanni Hilf mer da lieber uspacke!  
 354. Franz Wi heisst si?  
 355. Hanni Söllsch da dä Chnüppel löse!  
 356. Franz Okay.  
 357. (Die drei machen sich zu schaffen)  
 358. Hanni Heit der öppis zeichnet?  
 359. Franz Nobis!  
 360. Hanni Wiso nid?  
 361. Franz Ma doch nid geng chrampe!  
 362. Hanni Heit der d Bilder gseh ir Chilche?  
 363. Franz Nobis!  
 364. Hanni Was heit der de gmacht?  
 365. Franz Du, hesch Negel für di Zeichnige ufzhänke?  
 366. Hanni Es hätt villicht scho ammen Ort ...  
 367. Franz Söll i d Särviertochter gah frage?  
 368. Hanni Nei, gang reich du hurti i der Ysehandlig es paar Bilderstifte! Weisch wo si isch?  
 369. Franz Jaja, -- numen eh --  
 370. Hanni So hous hurti! Mir wei de nächhör hänke.  
 371. Franz (langt verlegen in seinen Hosensack)  
 372. Hanni Warum geisch nid? - Ah, muesch Gäld ha. -

- Wart, i ha vori Trinkgäld gmacht. Lue da! Di choschte nid meh as es Fränkli!
373. Franz Merci! - 'zäme! (ab)
374. Hanni Isch nüt passiert?
375. Ern. Niente!
376. Hanni De isch es scho guet!
377. (Während die beiden die Bilder und Mappen auf den Tischen ausbreiten, kommen Mischler und Dori herein. Mischler bemerkt Ernesto vorderhand nicht)
378. Dori Wowohl, chömet nume, es geit scho!
379. Misch. Aber mir sy da wahrschynlech nid rüehjig.
380. Dori Du, Hanne, mir wei hie üsi Aenglsichstund ha!
381. Hanni Jtz wei mier hie fertig uspacke!
382. Dori Das Säli isch e kei Bildergalerie!
383. Hanni Das Säli isch e kei Schuelstube!
384. Dori Mir hei bis jtz geng hie dörfe sy!
385. Hanni Aber mir het ds Muetti erloubt, hie über Bilder uszpacke. - Wenn des nid wosch gloube, so gangs sälber gah frage.
386. Misch. (zu Dori) Mir chöi doch guet warte, bis si fertig uspackt hei! Die Stund louft is ja nid dervo.
387. Hanni We mer de uspackt hei, müesse mer se de no ufhänke!
388. Misch. Machet nume! - I ha Zyt!
389. Hanni Aebe, dier syt ja Lehrer!
390. Dori Hanni!
391. Misch. I verstah scho Gspass, Dori!

392. Hanni I han echs äbe agseh!
393. Misch. Dass i Lehrer bi?
394. Hanni Nei, das weniger!
395. Misch. De bin i froh. I ha nämlech d Absicht, mi lah z pangsoniere, we me mer uf hundert Schritt agseht, dass i e Schuelmeischter bi!
396. Dori Was heit der gmacht, dä Namittag?
397. Misch. I ha wölle luege, ob my Chlapf wider gang.
398. Dori Isch er gange?
399. Misch. I bi nid emal zum Dorf us cho, het er scho wider gspunne.
400. Dori Heit der ne chönne flicke?
401. Misch. Zum Glück het mer eine ghulfe, wo öppis versteit dervo. (Zu Hanni) Darf me einisch so nes Bild aluege?
402. Hanni Natürlech, nume müsst der villicht gwüssi Vorurteil i der Garderobe abgäh!
403. Misch. I bi gar nid empfindlech dertdüre! (Er wendet sich um und erblickt Ernesto) Eh z Donner! - Ggeh mier is scho wider?
404. Hanni Jä kennet dier enand?
405. Misch. Ja klar!
406. Mutter (tritt ein)
407. Hanni (ist in Verlegenheit)
408. Dori Wiso de?
409. Misch. Das isch dä Herr, wo mier vori het ghulfe der Roller flicke.
410. Hanni Es isch e Studiekamerad vo mier.
411. Misch. Ah so, - i hätt jtz ehnder gloubt, das syg e gelernte Mechaniker ...

412. Hanni Ernesto Bovetti heisst er ...  
 413. Misch. Dä het das Züg sofort im Blei gha!  
 414. Hanni Er isch en Allerwältskärli!  
 415. Ern. (blickt etwas beunruhigt von Hanni zu Mischler, zuckt dann die Schultern)  
 416. Misch. Wenn er so guet cha male wi Töffe flicke ...  
 417. Hanni Da isch es Bild von ihm!  
 418. Misch. Zeiget einisch! (Er nimmt das Blatt so vor sich hin, dass nur die Spieler darauf sehen.) Potz Gugger! --  
 419. Hanni Was säget der derzue?  
 420. Misch. Chlei verrückt, - aber gerisse!  
 421. Hanni Gället!  
 422. Dori Mi dunkt das meh verrückt, als gerisse!  
 423. Hanni Di scho!  
 424. Misch. (direkt an Ernesto gewendet) Wi heisst das Wärk?  
 425. Ern. (schluckt verlegen)  
 426. Hanni (rasch) "Zahnweh" hei mer gloub gseit, gäll! (Nickt Ernesto zu)  
 427. Ern. Si!  
 428. Misch. "Zahnweh"? - Söiglatt!  
 429. Hanni Die Nämé hei eigeitlig nid so ne grossi Bedüting! (Zeigt das Blatt der Mutter)  
 430. Misch. Aber hie dunkt es mi usgezeichnet! -- "Zahnweh"! -- Es tuet eim würklech fasch weh i de Zähn, gället, Frou Balmer!  
 431. Mutter I cha s nid säge, i ha kener eigeite meh.  
 432. Misch. Aha! - Aber es isch würklech e küehne Helge!

433. Mutter (sehr geschäftig) Jtz müsst dier hie Platz mache.  
 434. Hanni Für was?  
 435. Mutter Es müesse no anderi Tischtüecher häre! Hü ruumet dänne!  
 436. Hanni Jtz wo mer grad alls uspackt hei!  
 437. Mutter So packet halt wider y!  
 438. Hanni Aber du hesch is doch ds Säli versproche!  
 439. Mutter Dir wärdet chuum grad ds ganze bruuche! - Leget das Züg mira dert ufe hinderschte Tisch!  
 440. Dori U nächhör houet s i Chübi, mir wei mit der Aenglischstund afah!  
 441. Mutter Du chunnssch jtz cho Gmüs rüschte, ds Hanni cha i der Gaschstube hüete ...  
 442. Hanni (gleichzeitig) Aber ...  
 443. Dori  
 443. Mutter Kes aber! - Zerscht chunnt d Arbeit u ds Gschäft!  
 444. Hanni Aber ... i chönnt doch ...  
 445. Dori Aber i ch doch ...  
 446. Mutter Machet jtz was i gseit ha!!  
 447. (Licht aus - Vorhang)

## 2. A K T

Gleicher Raum wie im 1. Akt. Das Säli ist jedoch im Begriff, ein Ausstellungsraum zu werden. An der Rückwand hängen etwa zwei Bilder, zwar modern, jedoch gemässigt. Das Familienbildchen hat noch immer seinen Platz.

Der Akt spielt kurz vor dem Nachtessen.

448. (Hanni, Ernesto und Franz sind mit Auswählen und Aufmachen der Bilder beschäftigt, welche auf allen Tischen verstreut herumliegen.)
449. Hanni A der Wand chönntisch du dyner ufmache, Franz!
450. Franz A welere?
451. Hanni A dere da näbem Fänschter!
452. Franz Da isch ja fasch ke Platz. - I tue da vor o no! (In der Bühnenecke vorn gegen das Publikum)
453. Hanni Wägemyne!
454. Franz Aber meh as feufi bringt me ja nid häre!
455. Hanni Muesch se halt chly necher zämerütsche!
456. Franz Was soll i de mit den andere achzähne, won i no ha mitgschleipft?
457. Hanni Fah jtz nid a müede! -- So, dä da vom Ernesto chunnt hie! (Hält einen blaugrünen "Helgen" an die Rückwand) Gäll, dä geit prima dahäre?
458. Ern. Si, ma, was - bedeuten diese Bild?
459. Hanni Das heisst: Winter! - "L'inverno".
460. Ern. (kopfschüttelnd) L'inverno?
461. Hanni He ja! - Franz, was wosch mit der Foto?
462. Franz (hält die Familienfoto in der Hand) Wirsch dä

463. Franz Kitsch wohl nid wölle da lah hange!  
Wohl, hänk ne nume wider uf!
464. Franz We mer afange süsch zweni Platz hei!
465. Hanni (nimmt ihm das Bildli aus der Hand und hängt es selber auf) D Muetter wird süsch toube!
466. Franz I ha gmeint, du heigsch meh Gschmack!
467. Hanni Un i ha gmeint du heigsch meh Astand!
468. Franz Säg du mir lieber, won i soll afah ufhänke?
469. Hanni Zieh doch dert der Vorhang bim Fänschter, de chasch a der Stange e Schnuer abinde.
470. Franz U de d Belüchtig?
471. Hanni Mir müesse glych ds Liecht azündte! - Ernesto, hilf mer da hurti. (Sie halten ein weiteres Bild an die Wand) Bis so guet u bind das a die Schnuer.
472. Ern. Subito!
473. Franz Hesch am nen Ort es Leiterli?
474. Hanni Für was?
475. Franz Für z bruuche, dänk!
476. Hanni Heschs höch im Chopf?
477. Franz Säg, heit er eis, - oder e Stäg?
478. Hanni Ja, es isch scho am nen Ort eis. Gang di hinderi Stägen ab. Grad underzueche isch es Schöpfli.
479. Franz Seit eim niemer wüescht, we me dert ybricht?
480. Hanni Wenn d aständig tuesch, nid!
481. Franz Prima! (ab)
482. Ern. (hat unterdessen das "Winterbild" aufgehängt) Ecco!

483. Hanni Gsehsch, da heisst es Bovetti 75.
484. Ern. Das also Numero.
485. Hanni Nei! - 75 gmale!
486. Ern. (schüttelt den Kopf)
487. Hanni Im Jahr 1975 gmale!
488. Ern. Igh verstehen!
489. Hanni Ueberhoupt muess i der no öppis säge. (Sie blickt rasch zu beiden Türen, zieht Ernesto nach vorn und flüstert) Du hesch doch am Marie nüt verrate?
490. Ern. Verraten?
491. Hanni Hesch ihm nüt gseit, was mer im Sinn hei?
492. Ern. Niente! - Gar nix!
493. Hanni Es weiss also nid, wo de bisch?
494. Ern. (schüttelt den Kopf)
495. Hanni De isch guet!
496. Ern. Wie wollen du maghen die Sache mit mamma?
497. Hanni Si soll di eifach nume lehre kenne, fertig! Wenn alls guet geit, nimen i di es anders Mal wider mit. U ganz z letscht chunnt ds Marie o mit, de wei mer de luege ob d Muetter no geng nid z bewege isch! -
498. (Man hört Franz)
499. Hanni Der Franz chunnt!
500. (Die beiden gehen wieder an ihre Bilder)
501. Franz (erscheint, das heisst: zuerst ein langes Stück Leiter) I chume mit däm Hagel nid z cher! (Er stösst an Tische und Bilder, Wand und Türe)
502. Hanni Hesch e kei längeri gfunge?

503. Franz Mach doch kener fule Witze!
504. Ern. Gib mir! (Er will zu Hilfe, wird durch eine ungeschickte Drehung von Franz durch die Leiter gegen einen Stuhl und einen Tisch gedrängt, welche dadurch zum Kippen kommen. Hanni eilt hinzu, um die abrutschenden Bildern zu halten. In dieser gespannten Situation klingelt das Telefon!)
505. Hanni Fahr doch jtz ab mit der Leitere!
506. Franz I cha nid use!
507. Dori (will bei der gleichen Türe hinein) Löht eim doch ine!
508. Hanni Lah ne doch zersch use!
509. Dori Ghörsch ds Telefon nid?
510. Hanni Wohl! Gang doch äne düre!
511. Dori (hat sich hindurchgezwängt und rennt nun ans Telefon) Ja "Chrütz" -- Wär isch da? (Während des Telefongesprächs wird die Leiter-Kalamiät noch grösser, indem Franz die Leiter nicht mehr zu tragen vermag und fallen lässt)
512. Hanni Dräih di doch u nachhär hous zrugg!
513. Franz I ma se nümm!
514. Dori Heit ech doch jtz still! - Mi versteit ja kes Wort!
515. Ern. Avanti!
516. Hanni Häb se doch wider uf!
517. Dori Ja! -- Wie? -- (Es fallen noch zwei Stühle) Heit ech doch still! -- Nei nid dier! (Hält die Hand auf den Hörer) -- Hanne!
518. Hanni Telefonier doch nume, mir sy sofort fertig!
519. Franz Jtz isch gange!